

Inspiziert / ausgebildet durch **horsemanship center**



Mitglied beim



Kooperationspartner:



Pfade des Glücks e.V.

E – Mail: A-O-derJugendhilfe@gmx.de
Mobil: 0176 – 745 22 415
www.pfade-des-gluecks.de
VR: 37660 B (Berlin)

Der Verein ist als gemeinnützig anerkannt und daher steuerbefreit

GLS Bank
Pfade des Glücks e.V.
DE09 4306 0967 1027 0805 00



Wo?

Tier – Garten
Diedersdorfer Str. 3
15831 Blankenfelde – Mahlow



Pfade des Glücks e.V.



Die Pfade des Glücks sind meist verborgen,
Wir erspüren sie, lebt ohne Sorgen.

Wir glauben, dass Glück erlernbar sei
man es bewusst erleben kann und du bist mit dabei

Raido, Yoga, Kräuter und Co
Erlebst du mit uns:

„A&O“



Wir stehen für
Selbstwahrnehmung und Selbstakzeptanz
Persönlichkeitsförderung und neuem Identitätsglanz
Der Druck erfüllten, reizüberfluteten Zeit entgegen
wollen wir Entspannung über Geist und Körper legen
Mit Hilfe der Tiere zu Gefühl und Konzentration
Achtsam mit uns und der Umwelt durch Meditation

So machen wir uns auf den Weg und erschaffen
wonach wir begehren,
dankbar
in der Natur, mit Mensch und Tier, Mutter Erde mit
Freude verehren-d.

Heilpädagogisches Erleben mit „Raido“



Raido ist eine Rune und steht für Reiten, Abenteuer, Suche und Heilung. Unser Augenmerk richtet sich dabei auf Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, die sich in einer schwierigen Lebenssituation befinden oder davon bedroht sind. Wir wollen ihnen positive Erlebnisse mit dem Partner Pferd ermöglichen, die zu einer Steigerung ihrer Lebensfreude und des Selbstwertgefühls führen. Uns geht es um den bewussten, ganzheitlichen Umgang mit dem Partner Pferd. Unsere Arbeit ist stets prozess- und lösungsorientiert. Die Erfolgserlebnisse lassen sich auch auf andere Lebenslagen übertragen und während der Begegnung und Beziehungsentstehung zwischen Mensch und Tier beginnt die Veränderung im menschlichen Entwicklungsprozess: So werden Selbstwirksamkeitsprozesse in Gang gesetzt, das eigene Verhalten gespiegelt, die Kommunikation wird klarer und eigene Zielvorstellungen werden deutlicher.



Yoga für Reiter & Reiterinnen

Yoga könnte man als die Bodenarbeit für den Menschen betrachten. Denn der Mensch möchte meist auch gymnastizierte und mental ausgeglichene Pferde haben. Da wir stets von einer PARTNERSCHAFT sprechen, so stehen auch dem Pferd gymnastizierte und mental ausgeglichene ReiterInnen zu. Das Bewusstsein für den eigenen Körper kann für den Partner Pferd eine Hilfe darstellen.

Reiki (Energiearbeit)

Reiki (bedeutet auf deutsch in etwa „spirituelles/geistiges Qi“) und stammt von Dr. Mikao Usui. Es wurde aus den japanischen Wörtern rei (Geist, Seele) und ki (Lebensenergie) gebildet. In der „sogenannten“ westlichen Welt wird es als „universelle Lebensenergie“ übersetzt. Das Ki im Wort Reiki entspricht in etwa dem chinesischen Qi (Chi) und dem hinduistischen Prana. Reiki wirkt somit auf der körperlichen, der emotionalen, der mentalen und der spirituellen Ebene. In allem, was ist, steckt das Chi, unsere Lebensenergie. Reiki ist als energetische Ergänzung zu einer medizinischen Behandlung zu betrachten und wirkt auf die Ebenen, auf die die Schulmedizin keinen Einfluß hat.



Coaching

Warum nennen wir es „Coaching“? Wir gehen stets davon aus, dass jeder Mensch die Lösung für „Hindernisse oder Schwierigkeiten“ selbst in sich trägt. Man unterstützt dabei nur die Entwicklung im Findungsprozess. Denn ein jeder bringt „sein“ Päckchen mit in eine neue Lebenssituation. Dieses vergangene „Paket“ kann man nicht nehmen, aber man kann aus sich selbst heraus viel Positives hinzu gewinnen und seine eigenen Ressourcen stärken sowie heraus bilden. Dadurch kann man sich selbst in Einklang und in die „Waage“ bringen. Es wird also bspw. vergangenes (ein bestimmtes Erleben) besprochen und hinterfragt, um dann eine Lösung zu finden.

Autogenes Training (konzentrierte Selbstentspannung)

Mit Hilfe ausgesprochener Redewendungen (formelhafter Vorsatzbildung ~ Affirmationen) kann das Unterbewusstsein beeinflusst und in eine Art hypnotischen Zustand versetzt werden. Der Körper wird dabei von innen heraus entspannt. Die Funktionsweise des Gehirns ändert sich während des autogenen Trainings und es kommt zur vermehrten Produktion von Alphawellen (Übergang in den Schlafzustand). Es wird mit den Themen „Ruhe – Wärme – Atem – Herz – Bauchraum (Sonnengeflecht) – Schulter / Nacken – Stirn“ gearbeitet. Die Gedanken beeinflussen das autonome Nervensystem (Vagusnerv – steuert fast alle Organe in unserem Körper) und somit auch die Muskulatur. Vielerlei Beschwerden wie bspw. Bluthochdruck, Schlafstörungen, Kopfschmerzen und Magenbeschwerden können auf diese Weise gelindert werden.